

Vielleicht hast auch du schon davon gehört, dass unsere Kollegen bei der UBB (Usedomer Bäderbahn GmbH), einem 100%igen Unternehmen der DB Regio AG, noch immer bis zu 40% unter dem Lohnniveau des GDL LfTV (Lokführer-Tarifvertrag) mit der Deutschen Bahn AG und damit auch dem des BuRaLftV (Bundes-Rahmen-Lokführer-Tarifvertrag) der GDL arbeiten. Das derzeitige Monatstabellenentgelt beträgt 2 000 Euro (brutto), zuzüglich einer monatlich gezahlten Einmalzahlung von 111 Euro. Die Anfang 2011(!!!) mit der Deutschen Bahn AG vereinbarte Einbindung der UBB in den LfTV der Deutschen Bahn, und somit auch in den BuRaLftV, wird noch immer von der Geschäftsführung der UBB verweigert. Offensichtlich im Auftrag des Vorstandes der DB Regio AG und unter Billigung der DB AG. Dafür spricht schon allein die Person des Regionalleiters bei DB Regio Nordost, A. Zylka, der gleichzeitig Geschäftsführer bei der Usedomer Bäderbahn ist.

Die von der GDL bereits im Jahr 2008 definierte, dann jedoch in den vielen unterschiedlichen Unternehmen nur selektiv erstreikte Umsetzung des BuRaLftV, auf dem Niveau der DB, konnte so bis heute nicht wirklich umgesetzt werden. So kämpfen derzeit unsere Kollegen bei der UBB völlig isoliert für die Umsetzung des BuRaLftV, der alle Lokführer betrifft und damit auch angeht. Ein Tarifvertrag der bereits 2011 im Zuge des Tarifabschlusses mit der Deutschen Bahn AG auch für die UBB festgeschrieben wurde.

Das zeigt uns auf, den Zusagen der Arbeitgeber darf niemals nicht geglaubt werden, bis sie tatsächlich umgesetzt wurden. Wir dürfen unsere nun wieder einmal eingetretene Spaltung als Beschäftigte, sowie die Spaltung als Gewerkschaftsmitglieder, nicht zulassen. Die von uns bei dem ebenso isolierten Kampf unserer ODEG Kollegen für den BuRaLftV teilweise überwundene Spaltung, dürfen wir auch jetzt beim Kampf unserer Kollegen der UBB, gegen Lohndumping und für die Umsetzung des BuRaLftV, nicht zulassen.

Daher wollen wir als Kollegen der DB Regio, der ODEG, der S-Bahn, des Fernverkehrs und von DB-Schenker, unsere Kollegen bei der UBB, insbesondere mit unseren bereits gemachten Streikerfahrungen, vor Ort unterstützen. Auch, um so eine Isolierung ihres Kampfes zu verhindern. Als Gewerkschafter und Kollegen wollen wir, während der noch nötigen und zu erwartenden Streiks bei der UBB, zu unseren UBB Kollegen fahren und damit aktiv die bisherige Spaltung überwinden.

Wenn uns die nächste Streikankündigung unserer UBB Kollegen erreicht, wollen wir uns, je nach zeitlicher Möglichkeit, zeitnah auf den Weg zu ihnen machen. Wenn auch Du, gemeinsam mit weiteren Gewerkschaftern und Kollegen bei der Bahn, von Berlin aus mit nach Heringsdorf fahren willst, schicke mir Deine aktuelle Handynummer zu, damit du zeitnah informiert werden kannst. Wann und wie wir dann genau fahren werden, wird zeitnah koordiniert und dann den Beteiligten per SMS/Anruf mitgeteilt.

Die Notwendigkeit eines übergreifenden Kampfes gegen jedes Lohndumping ist wohl jedem bewusst, der davon betroffen bzw. bedroht ist. Und das sind immer mehr Beschäftigte bei der Bahn. Ob durch die schon vollzogenen Ausschreibungen und die damit einhergehende Privatisierung im Regional- und Nahverkehr, oder die anstehenden Ausschreibungen, Zerschlagungen und Privatisierung bei der Bahn. Allein bei der Berliner S-Bahn sind 3000 Kollegen vom Verlust ihres Arbeitsplatzes bedroht, einhergehend mit dem allein von der regierenden Politik gewollten und dem von ihr zu verantwortenden Lohndumping und Arbeitsplatzverlust. Dem können wir uns nur selbst mit unserem Willen für einen übergreifenden Kampf dagegen entgegen stellen. In unserem ganz persönlichen und damit gemeinsamen Interesse als betroffene Beschäftigte, egal in welchem Unternehmen.



Die Entwicklungen des Arbeitskampfes bei der UBB:

Usedomer Bäderbahn: 100 Prozent bis 2016!

<http://www.gdl.de/pmwiki.php?n=Aktuell.AushangFakten-1340895754?action=overlay>
(28.06.2012)

Usedomer Bäderbahn: Zehn Prozent trennen uns

<http://www.gdl.de/pmwiki.php?n=Aktuell.AushangFakten-1353683765?action=overlay>
(23.11.2012)

Usedomer Bäderbahn: Verhandlungen gescheitert

<http://www.gdl.de/pmwiki.php?n=Aktuell.AushangReport-1358519483?action=overlay>
(18.01.2013)

Usedomer Bäderbahn: Arbeitgeber spielt falsch!

<http://www.gdl.de/pmwiki.php?n=Aktuell.AushangReport-1359997141?action=overlay>
(04.02.2013)

Pressemitteilungen der GDL zu den bisherigen Streiks:

Bei der UBB stehen die Zeichen auf Streik

<http://www.gdl.de/pmwiki.php?n=Aktuell.Pressemitteilung-1358773706?action=overlay>
(21.01.2013)

Usedomer Bäderbahn: Heute Streik von 9 bis 11 Uhr

<http://www.gdl.de/pmwiki.php?n=Aktuell.Pressemitteilung-1359612552?action=overlay>
(31.01.2013)

GDL beendet Streik bei der Usedomer Bäderbahn und zieht erstes Fazit

<http://www.gdl.de/pmwiki.php?n=Aktuell.Pressemitteilung-1359637180?action=overlay>
(31.01.2013)

Usedomer Bäderbahn: Heute Streik von 18 bis 20 Uhr

<http://www.gdl.de/pmwiki.php?n=Aktuell.Pressemitteilung-1360330699?action=overlay>
(08.02.2013)

GDL beendet Streik mit hoher Beteiligung der UBB-Lokomotivführer

<http://www.gdl.de/pmwiki.php?n=Aktuell.Pressemitteilung-1360351157?action=overlay>
(08.02.2013)

Usedomer Bäderbahn: Heute Streik von 5.15 bis 7.30 Uhr

<http://www.gdl.de/pmwiki.php?n=Aktuell.Pressemitteilung-1360884940?action=overlay>
(15.02.2013)

GDL beendet Streik bei der Usedomer Bäderbahn – erneute Zugausfälle

<http://www.gdl.de/pmwiki.php?n=Aktuell.Pressemitteilung-1360912204?action=overlay>
(15.02.2013)